

---

### **Aktuelle Informationen im Zusammenhang mit Corona**

Die **Pandemielage hat sich erfreulicherweise stark entspannt**, was einige Lockerungen wie bspw. die Öffnung der Gastronomie, die Rückkehr zum Präsenzunterricht an Schulen und zum Regelbetrieb in Kitas zur Folge hatte. Das Rathaus kehrt am 28.06.2021 ebenfalls wieder in den Regelbetrieb zurück. Es gelten dann die regulären Öffnungszeiten und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden dann wieder gleichzeitig im Rathaus anwesend sein.

Noch einige Zahlen: Am 14.06.2021 lag die **7-Tages-Inzidenz** im Landkreis Barnim bei 5,4 Prozent (nach Datenlage Landkreis Barnim). Aktuell sind **4 Menschen** in Panketal an Covid-19 erkrankt, 61 Bürgerinnen und Bürger befinden sich derzeit in Quarantäne (Stand: 15.06.2021). Die Gesamtzahl der positiv bestätigten Covid-Fälle beläuft sich in Panketal auf 566. Zum Vergleich: Am 27.04.2021 waren es 541. Weitere Todesopfer im Zusammenhang mit Corona haben wir glücklicherweise nicht zu vermelden. Seit Beginn der Pandemie sind in unserer Gemeinde 14 Menschen an Covid-19 oder den Folgen daran verstorben.

Am 15.05.2021 fand der erste **kommunale Impftag** in Panketal statt. Dabei wurden 140 Panketalerinnen und Panketaler innerhalb von 7 Stunden geimpft. Am 2. Impftag, der zwei Wochen später, am 29.05.2021, durchgeführt wurde, konnten weitere 340 Dosen verimpft werden. Ein 3. Impftag ist am 26.06.2021 geplant. Neben den Impftagen wurden regelmäßig Impftermine bei Panketaler Ärztinnen und Ärzten auf unserer Homepage bekannt gegeben und konnten dort gebucht werden. Dieses Angebot wurde sehr gut angenommen. Oft waren die Termine innerhalb weniger Stunden ausgebucht. Teilweise wurden freie Termine auch in unseren Sozialen Medien beworben. Mein Dank gilt den beteiligten Ärztinnen und Ärzten, der Corona-Hilfe Panketal und allen beteiligten Helferinnen und Helfern.

Die **Kampagne „Kauft lokal“** wurde am 12.05.2021 auf unserer Homepage frei geschaltet und wurde auf Facebook, Instagram und Twitter beworben. Im nächsten Panketalboten wird ebenfalls darauf aufmerksam gemacht.

### **Fachbereich I – Bauen, Wohnen, Verkehrsflächen**

#### **Organisation**

Fehlende Dienstanweisungen zur Erfüllung der Verkehrssicherungspflichten werden derzeit vorbereitet. Dazu zählen Dienstanweisung zur Kontrolle von Spielplätzen, Sportanlagen, Bäumen sowie Straßen, Wegen und Plätzen und eine Dienstanweisung Streu- und Räumdienst (Winterdienst).

Die genannten Aufgaben werden bisher auch ohne die Dienstanweisungen ausgeführt. Aus organisatorischen Gründen, insbesondere zur Klärung von Haftungsfragen im Schadenfall, zur regelmäßigen Überprüfung der Arbeitsabläufe und der dafür geplanten Personalstellenanteile, sind die Dienstanweisungen zwingend in jeder Kommune zu erlassen.

Am **Schulstandort Elbestraße** ist die Auswertung der 2. Stufe abgeschlossen. 2 Bieter haben letztverbindliche Angebote abgegeben. Ziel ist die Auftragsvergabe bis 07.06.2021 zur Gewährleistung parallele Bearbeitung zum Bebauungsplan.

### Betriebshof

Zum Thema **Fuhrpark**: Bei der Kehrmaschine wurde der Hydrauliktank getauscht, da er mehrere Leckagen aufwies. Der Unfallschaden am Multicar ist behoben, er bekam in der vergangenen Woche HU/AU und eine große Wartung.

**Baumpflanzungen**: Alle Bäume sind gepflanzt und werden regelmäßig gewässert. Es müssen noch der Dreibock und die Baumscheibe angelegt werden. Der für die Böcke benötigte Erdbohrer ist noch in Reparatur. Stihl hat große Probleme bei der Ersatzteillieferung. Auch die Bienenweiden sind planmäßig angelegt.

### Fachdienst Hochbau und Bauplanung

Die Abteilung **Zentrale Dienste/ Negativzeugnisse** vermeldet folgendes: Der Entwurf des Schemas mit den bereitzustellenden Informationen liegt vor und wird zeitnah mit der AG Liegenschaften der Gemeindevertretung abgestimmt. Parallel zur Erarbeitung des Entwurfs wurde die Datenverfügbarkeit geprüft. Es besteht dabei eine besondere Herausforderung, die bisherigen Beschlüsse und Konzepte aufgrund der Ablage- und Archivstruktur lückenlos zuzuordnen.

Die Ist-Analyse im Rahmen des **Klimaschutzkonzeptes**, die Datenbeschaffung für die Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz und erste Maßnahmen sind in Bearbeitung. Die Vorbereitung der Beteiligung der Kernverwaltung zum Thema Klimaschutz bzw. Klimaanpassung in Panketal läuft und soll voraussichtlich Ende Juni abgeschlossen sein. Im Rahmen der Jugendbeteiligung „Actionbound: Dein Panketal“ wurden zwei Fragen zum Thema Klima/Klimaschutz integriert. Das „Energiesparpaket“ der Bibliothek wurde im Panketalboten und auf der Internetseite bekannt gemacht.

### Hochbau

**Dreifeldsporthalle Straße der Jugend**: Die Baustelle hat begonnen, der Abbruch der Multifunktionsfläche erfolgt. Stromanschluss und Schmutzwasser-Anschluss sind hergestellt. Die Erdarbeiten haben begonnen. Es wurden Asbest und diverse Verunreinigungen in allen Schürfen des Baufelds der Sporthalle und der Baustraße/ Zuwegung gefunden. Dieser gefährliche Abfall muss deponiert werden, da keine Wiederverwertung möglich ist. Damit erhöhen sich auch die Kosten, da bisher nur Boden bis Z2 festgestellt wurde. Derzeit gehen wir von Mehrkosten von mindestens 400.000 € aus, basierend auf geschätzten 4.000 m<sup>3</sup> gefährlichem Abfall (entspricht ca. 6.000 t). Die tatsächliche Menge wird erst im weiteren Verlauf feststellbar sein. Dadurch und durch die Baupreisentwicklung erwarten wir derzeit eine Überschreitung des Budgets um mehr als 10 %. Eine entsprechende Vorlage zur Finanzierung folgt.

Der Asbestbefund bedeutet zudem einen umfangreichen Beprobungs- und Laboraufwand sowie eine Ausschreibung einer Deponie, die das Material annimmt. Es ergibt sich ein Zeitverzug von mindestens 60 Tagen für die Laboranalytik (Gasbildungstest: 21 Tage als Voraussetzung für die Annahme durch die Deponie, Verfahren über die SBB 30 Tage und Sondergenehmigung des LfU Brandenburg für die Annahme durch die Deponie). Weitere Altlastenfunde sind zu erwarten. Bisher wurden eine Stahlgasflasche und ein Metallfass mit unbestimmter Flüssigkeit gefunden.

Die Fassadenarbeiten an der **Kita Pankeströlche** sind abgeschlossen. Der Dachdecker nimmt Restarbeiten am Belag der Dachterrasse und am Gründach vor. Im Innenbereich erfolgen ebenfalls Restarbeiten durch Maler, Fliesenleger, Tischler und Bodenleger. Im Nachgang werden restliche Ergänzungen durch Elektro und HLS vorgenommen. Die Wärmepumpe ist seit der 22. KW in Betrieb. Die Vollküche mit Kühlzelle ist aufgebaut, Restarbeiten und Anschlüsse werden hergestellt. Die Lüftungsanlage und der Aufzug sind eingebaut und wurden Anfang dieses Monats abgenommen. Die Arbeiten an den Außenanlagen wurden, soweit möglich fertiggestellt. Die Restarbeiten erfolgen ab Mitte Juni dieses Jahres. Dann erfolgt auch der Möbeleinbau (Garderoben, Einbauschränke, Kinderküche). Die Lieferung der Möbelausstattung (Tische, Stühle, Spielmöbel) erfolgt in KW 30. Die Fertigstellung der Kita ist für Anfang Juli 2021 geplant. Das Einholen der Betriebserlaubnis läuft.

Für die Bauvorhaben **Feuerwehren in Schwanebeck und Zepernick** wurde die Vermessung der Grundstücke vorgenommen. Der Entwurf für die Feuerwehr in Schwanebeck liegt vor, genau wie der Vorentwurf Zepernick. Die Fördermittelanträge werden vorbereitet. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Mitteilungsvorlage P MV-56-2020-2.

Die Baugenehmigung für die **Containeranlage am Hort GS Zepernick** ist bis zum 30.09.2021 befristet. Da bis zur Inbetriebnahme der neuen Grundschule Elbestraße weiterhin die Hortkapazitäten der Containeranlage benötigt werden, wurde die letztmalige Nutzungsverlängerung für weitere 5 Jahre beim Landkreis beantragt. Das Genehmigungsverfahren läuft noch.

#### Bauplanung

**Informationen zur Deponie Schwanebeck** wurden bei der BSR eingeholt und abgestimmt. Sie werden gemäß Beschluss PA-12-2021 (Berichtspflicht Deponie Schwanebeck) auf der Internetseite und der Facebook-Präsenz veröffentlicht.

**B-Plan 30P „Ladestraße – Elbestraße“:** Die Schalltechnische Untersuchung liegt vor. Das Artenschutzgutachten liegt als Zwischenstand vor. Die Brutvögelerhebung läuft noch. Der B-Planentwurf zur frühzeitigen Beteiligung wird aktuell erarbeitet. Das nächste Treffen der Kontaktgruppe findet am 22.06.2021 statt.

Die Bauantragsunterlagen zum **Bauantragsverfahren Schönower Straße 40** wurden nochmals geändert. Nunmehr soll es nur eine Gastronomieeinheit statt zwei Einheiten sowie nur noch eine Werbeanlage, einen barrierefreien Zugang (Rampe) sowie eine Lüftungsanlage an der Gebäuderückseite geben. Das Einvernehmen wurde mit Schreiben vom 03.05.2021 erteilt.

Die Gemeinde hat sich um die Teilnahme am ExWoSt-Forschungsfeld **Green Urban Labs II – grüne Infrastruktur in sich verdichtenden Kommunen** beworben. Projektidee ist die Erstellung einer „interdisziplinäre Freiflächenstrategie in sich verdichtenden Siedlungsstrukturen im Umland von Großstädten“. Diese Freiflächenstrategie stellt einen Baustein im Integrierten Gemeindeentwicklungskonzept „Panketal 2030“ (INSEK) dar (Vertiefung des Themas Grünflächen). Die Prüfung der Bewerbung läuft aktuell, die Bearbeitung soll im Juli 2021 beginnen, dauert zwei Jahre und wird wissenschaftlich begleitet. Es werden bundesweit sechs Modellprojekte ausgewählt. Jedes Projekt wird mit 50.000 EUR gefördert.

Die Verwaltung hat bzgl. **B-Plan Hochstraße (Baugebiet Oldenburger Ring)** den Sachstand zur Einhaltung der Grundflächenzahl (GRZ) erarbeitet (Wie viele Fälle an Einhaltungen/Überschreitungen gibt es? Um welche Flächengrößen bzw. baulichen Anlagen handelt es sich bei den Überschreitungen). Eine entsprechende Mitteilungsvorlage wird vorbereitet. Zentral geht es dabei um die Frage „Was ist als versiegelte Fläche zur Berechnung der GRZ heranzuziehen und sind zusätzliche Kompensationsmaßnahmen möglich?“ sowie eine Übersicht, welche baulichen Anlagen in der GRZ berücksichtigt werden. Ebenfalls wird die Frage der Festsetzung der GRZ als Höchstmaß, wie im B-Plan vorgenommen, rechtlich geprüft. Im Ergebnis werden Lösungsmöglichkeiten vorgeschlagen. Der Sachstand wurde mit der IG Oldenburger Ring dahingehend abgestimmt, dass die Interessengemeinschaft die Möglichkeit erhält, eigene Kommentare bzw. Erkenntnisse zu den aufgeführten Fragestellungen in die Mitteilungsvorlage einzupflegen, so dass der Gemeindevertretung in der Sitzung im August 2021 sowohl die Auffassungen der IG als auch die der Verwaltung vorgelegt werden. Das Treffen mit der IG fand am 02.06.2021 statt.

#### Fachdienst Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung

Die Sanierung der Fluchtbalkone (Abdichtung) am **Rathaus** wird seit dem 17.05.2021 durchgeführt.

Die Umbau- und Renovierungsarbeiten am **Jugendklub (ehem. Kita Traumschloss)** sind abgeschlossen. Die Grundreinigung wurde durchgeführt.

Die Leistung zur Durchführung von Maßnahmen zum **Schallschutz der 3-Feld- Sporthalle Zepernick** ist beauftragt. Die Ausführung erfolgt nach der Schließung des Testzentrums.

Ab 21.06.2021 laufen Dachdeckerarbeiten im Bereich der Gaube (Raum 311) an der **Grundschule Zepernick – Altbau**. Ziel ist die Entlastung der Dachkonstruktion aufgrund statischer Vorgaben.

An der 3-Feld-Sporthalle in Zepernick wurde die **Graffiti-Entfernung** an der Klinkerfassade einschließlich Auftragen von Graffitienschutz vorgenommen.

Am Wohnhaus Schillerstraße 58 wurden alte, einsturzgefährdete **Abwassergruben entfernt**.

**Spielplätze:** Derzeit werden im Waldspielplatz Humboldtstraße, Goethepark und am Spielplatz „Deutsche Eiche“ drei behindertengerechte Drehkarussells, einschließlich Kunststoffbelag und jeweils zwei behindertengerechte Spieleboards errichtet. Die Fertigstellung wird voraussichtlich bis Ende Juni 2021 erfolgen.

Seit Anfang Mai wurde die nächtliche zweimalige **Bestreifung durch den Wachdienst** für die Baustelle Kita Pankestrolche veranlasst.

Bezüglich der **Reinigungsarbeiten** ist allgemein festzuhalten, dass die Reinigungsleistungen nach wie vor nicht zufriedenstellend sind. Anfang Juni haben wir von dem seit Januar tätigen Dienstleister die ersten nachprüfbareren Rechnungen aus den Monaten Januar bis März erhalten. Die Leistungsentgeltzahlungen für diesen Zeitraum finden also erst jetzt statt. Gründe dafür waren unter anderem die nicht vorhandenen bzw. nicht korrekt ausgefüllten Leistungsnachweise. Es war nicht erkennbar, wann welche Leistungen und von wem durchgeführt wurden. Auch die Einhaltung der lt. Vertrag kalkulierten Stunden wurden nicht geleistet.

Es wird weiterhin festgestellt, dass die Reinigung mit externen Dienstleistern nur mit einem erheblichen Mehraufwand an Kontrollen und Schriftverkehr zur Durchsetzung der Vertragspflichten verbunden ist. Dies deckt sich zu 100% mit dem letzten Bericht.

Es wurde bereits verwaltungsintern abgestimmt, dass die vorhandenen Kontrolldaten systematisch aufgearbeitet und ausgewertet werden sowie Szenarien zur Verbesserung der Reinigungsleistung erarbeitet werden. Die Information der Gemeindevertretung erfolgt dann mit den Ergebnissen.

#### Fachdienst Verkehrsflächen

Nun einige Informationen zu laufenden **Straßenbau-Projekten**. L200 - Ertüchtigung Graben, Schmutzwassererschließung, Gehwegbau und Straßenbeleuchtung: Das Leistungsverzeichnis wird erstellt, die Träger öffentlicher Belange erfolgt und die Anlieger werden informiert.

Der Vorentwurf zum **TEG 5 Neckarstraße und Oderstraße (Pfungstberg)** wurde mit dem Planungsbüro abgestimmt. Die Vorplanung soll Ende Juni dieses Jahres vorliegen.

Die Vergabe der Bauleistung **Ernst-Thälmann-Straße** ist erfolgt. Zurzeit wird die Verlegung der Buslinien vorbereitet. Unmittelbar nach Vorliegen der Verkehrsrechtlichen Anordnung wird mit dem Bau begonnen.

**Bahnhofsumfeld Schönower Straße:** Die Erarbeitung einer Planung für die Lichtsignalanlage am Knoten Straße Am Amtshaus wurde beauftragt. Die Ergebnisse werden gemäß Beschluss der Gemeindevertretung, voraussichtlich im August, vorgelegt. Es ist geplant, die Bauleistung nunmehr in zwei Losen auszuschreiben („reine“ Bauleistung und Lichtsignalanlagenbau). Erste Abstimmungen mit der BBG und der BVG wurden getätigt. Es zeichnet sich ab, dass während der Baumaßnahme der Busverkehr umgeleitet werden kann. Eine Information/ Abstimmung mit den anliegenden Gewerbetreibenden wird vorbereitet. Die Ausschreibung wird vorbereitet. Nach Abstimmung mit dem Eigenbetrieb erfolgt die notwendige Erneuerung einer Trinkwasserleitung als gemeinsames Bauvorhaben mit dem Straßenbau (losweise Ausschreibung). Die Abstimmung mit dem Bauvorhaben Schönower Straße 106 zur Koordinierung der parallelen Baustellen und Sicherung Anliegerverkehr (Nahkauf, weiteres Gewerbe, Kita, Rathaus) ist mit dem Vorhabenträger erfolgt. Geplant ist Errichtung einer Baustraße auf dem Grundstück Schönower Straße 106. Dafür ist eine Vereinbarung erforderlich. Laut Auskunft der Deutsche Bahn AG wird die Brücke Schönerlinder Straße termingerecht fertig, so dass die Arbeiten der Deutsche Bahn AG in der Schönower Straße wie geplant im September beginnen können.

Entwurfsplanung zum **TEG 30 Salzburger Straße** liegt vor. Die Beschlussvorlage wird gerade erarbeitet und soll im August zum Beschluss vorgelegt werden.

Die Kostenaufteilung für **TEG 31 3. BA (Goethestr. usw) und 5. BA Los 2 (H. Arendt-Str.)** ist durch das Ingenieurbüro ARKUS fertiggestellt und in der 22. KW an die Beitragsabteilung übergeben worden.

Die im Regenwasser-Kanal festgestellte Mängel im **TEG 7/2 – Musikerviertel** werden derzeit geprüft und im Bedarfsfall beseitigt.

**Straßenbau TEG 21:** Die Schlussrechnung liegt trotz Anmahnung noch nicht vor. Weitere Schritte werden vorbereitet.

Die Planung zum **Knotenpunkt Heine- /Möserstraße** wird überarbeitet. Eine Beschlussvorlage ist für die Augusstsitzung geplant.

Die Planung für die **Brückenersatzneubauten** Dompromenade II (Kita), Dranse 1 (Osteroder/Brahmsstraße) und Dranse 2 (Neubau Gluckstr./Gernroder Str.) läuft. Es werden zeitnah die Brücken Dranse 1 und Dompromenade ausgeschrieben und hergestellt. Der Bau der Brücke Dranse 2 erfolgt später als eigenständiges Bauvorhaben, da die ursprünglich vorgesehene Verschiebung in nördlicher Richtung nicht zum Tragen kommen kann (Stellungnahme Wasser- und Bodenverband, Plangenehmigung Renaturierung der Dranse).

#### Straßenunterhaltung

Bei laufendem Betrieb wird die Abarbeitung der Aufträge aus dem Rahmenvertrag zur Reparatur an Gehwegen, z.B. Ahornallee/Kastanienallee, Pfingstberg, Musikerviertel sowie Reparaturen im Bereich von Schächten Zelterstraße und Havelstraße vorgenommen.

Im Rahmen der **erweiterten Straßenunterhaltung 2021** werden die Erstellung des Leistungsverzeichnisses und die Anliegerinfo für die erweiterte Unterhaltung in der Lincke-, Haydn-, und Weberstraße werden derzeit vorbereitet. Die Entscheidung zur Fahrbahnbreite liegt als Beschlussvorlage der Gemeindevertretung vor.

#### Siedlungswasserbewirtschaftung

**Renaturierung Dranse Gernroder/ Osteroder Straße:** Alle Anlieger wurden noch einmal zu einem persönlichen Gesprächstermin eingeladen. Die Verwaltung lässt sich die erstellten Protokolle von den Anliegern bestätigen und wird eine Zusammenfassung zeitnah an den Petitionsausschuss weiterleiten. Der Petitionsausschuss hatte seine Sitzung am 29.04.2021 als Vor-Ort-Termin durchgeführt. Die Verwaltung war dabei vertreten.

**Niederschlagswasserabgabe Veranlagungsjahr 2018, Widerspruch ggü. der Oberen Wasserbehörde (OWB):** Hier hat die Verwaltung für die nächsten Schritte eine Stellungnahme der Unteren Wasserbehörde (UWB) angefordert.

Die Verwaltung hat die Stellungnahmen der Unteren Wasserbehörde sowie des Landes (PE: 18.05.2021) zur **Niederschlagswassersatzung** erhalten. Der Satzungsentwurf wurde gelobt, enthält jedoch noch einige Hinweise und Anmerkungen. Geplant ist eine finale Abstimmung mit der Unteren Wasserbehörde im Sommer 2021.

**Das Entwässerungskonzept TEG 24/28** wird seit Februar 2021 aus mehreren Gründen (Havarie Genfer Platz im Oktober 2020, Entwässerungssituation Oldenburger Ring, Umplanung des Regenrückhaltebeckens Tuner Weg/Zillertaler Straße) überarbeitet und geht nun in die Endfassung. Sobald das überarbeitete Konzept vorliegt, erstellt der Verwaltung eine Vorlage für die Gemeindevertretung und die Ausschüsse.

Beim **B-Plan Gewerbegebiet Gehrenberge II** wurde festgestellt und darauf hingewiesen, dass die Bewertung nach DWA-M 153 (Handlungsempfehlung zum Umgang mit Regenwasser) fehlerhaft durchgeführt wurde und daher zu berichtigen ist.

Beim **Bauvorhaben Dorfstraße 1b** wurde festgestellt und darauf hingewiesen, dass die Bewertung nach DWA-M 153 (Handlungsempfehlung zum Umgang mit Regenwasser) fehlerhaft durchgeführt wurde und daher zu berichtigen ist.

Aktuell wird Frau Noack in diesen Aufgabenbereich **Grundstücksentwässerung Niederschlagswasser bei Bauanträgen** eingearbeitet. Sie soll diesen Aufgabenbereich zukünftig von Herrn Fietsch übernehmen.

#### Bauerlaubnisse

Im Jahr 2021 wurden bereits über 70 **Aufgrabungen**, hauptsächlich für die Erschließung von Hausbauten, beantragt und bearbeitet. Die Telekom hat mit den Arbeiten zur Breitbandversorgung begonnen.

Beim Thema **Zufahrten** erfolgt derzeit die Einarbeitung von Frau Noack. Sie wird die Genehmigungsverfahren von Herrn Dietrich übernehmen.

#### ÖPNV

Im Rahmen des **barrierefreien Umbaus von Bushaltestellen** laufen derzeit Ausschreibung für die Haltestellen Stern, Schule, Lindenberger Str., Friedhof und Genfer Platz. Submission ist am 15.06.2021. Die Haltestelle Holländer an der L200 ist noch in Planung. Hier sind noch verschiedene Absprachen mit dem Landesbetrieb und dem Eigentümer notwendig. Der Bau erfolgt voraussichtlich erst Anfang 2022.

#### Verkehrsangelegenheiten/Verkehrsrechtliche Anordnungen

Die **Straßensperrung an der Bahnbrücke Schönerlinder Straße** soll im Juni weniger umfangreich ausfallen als ursprünglich geplant. Demnach soll beginnend ab dem 04.06.2021 nur die Nordseite zusätzlich gesperrt werden. Die Seite zur Schule bleibt frei, mit Ausnahme einzelner Liefer-Lkw, die aber nicht in der Möserstraße oder Schönerlinder Straße (Abschnitt zwischen Möserstraße und Schönower Straße) abgestellt werden.

#### Beiträge und Kostenerstattung Straßenbau

Die **Abrechnung der Zufahrten** im Rahmen der Gehwegsanierung in der Kastanienallee ist erfolgt. Die Bescheide wurden am 28.05.2021 versandt. Die **Kostenersatzbescheide für die Regenwasserhausanschlüsse im Lindenberger Weg** verließen am 08.06.2021 das Rathaus.

Die Anfrage des Städte- und Gemeindebundes bezüglich **Erschließungsbeiträge aus den Jahren 2016 bis 2020 und damit verbundenen möglichen Härtefällen** wurde zum 03.06.2021 fristgerecht beantwortet.

Der Versand der **Endbescheide für die Straße der Jugend** erfolgt Ende Juni 2021, wenn die Technik bis dahin funktioniert.

Die Vorbereitung der **Endabrechnung für den 3. Bauabschnitt des TEG 31** (Goethestraße, Stefan-Heym-, Ernst-Toller- und Humboldtstraße) laufen.

---

### Fördermittel Verkehrsanlagen

Die Einarbeitung und Übergabe des **Aufgabenbereiches Fördermittel** erfolgte am 09.06.2021 an die neue Kollegin und ist dann nicht mehr dem Bereich Beiträge zugeordnet.

**Bushaltestellen:** Verwendungsnachweise für die Zuwendungsbescheide aus 2019 und 2020 wurden erstellt und versandt.

### Straßenrecht

Die Beschlussvorlage zur **Entwidmung der Schillerstraße im Bereich Heinestraße/Uhlandweg** ist in Bearbeitung. Es fehlt eine Zuarbeit zur Kostenaufstellung zum Rückbau der Straße, Renaturierung der Straße, Bau eines Wendehammers und Neubau eines Gehwegs (+evtl. Zufahrtenanpassung).

Die Beschlussvorlage soll der Gemeindevertretung am 24.08.2021 vorgelegt werden.

Nach mehrheitlicher Befürwortung kann die Entwidmungsabsicht durch Bekanntgabe im Amtsblatt von September 2021 veröffentlicht werden. Es besteht eine 3-Monats-Frist für Einwendungen. Nach Abarbeitung aller eventuell eingegangenen Einwendungen kann frühestens im Januar 2022 die Entwidmung der Schillerstraße öffentlich bekannt gegeben werden.

**Überarbeitung Straßenreinigungssatzung:** Momentan wird ein Kataster aller Straßen durch Erfassung aller Gehwege und deren Zustände angelegt. Ortsbesichtigungen finden entsprechend statt.

Noch eine weitere Information zum Thema **Wasserstoff:** Die Gemeinde Panketal unterstützt die Bemühungen der Landkreise Barnim und Uckermark für den Aufbau einer neuen Wertschöpfungskette mit Wasserstoff. Daher beteiligt sich die Gemeinde an der Bewerbung um Hy-Land Fördermittel für die Anfertigung einer Machbarkeitsstudie zum Thema Wasserstoffwirtschaft. Ein entsprechendes Anschreiben wurde verschickt.

## **Fachbereich II – Finanzen und Öffentliche Ordnung**

### Öffentliche Ordnung

Im vergangenen Monat gab es gehäuft **Anfragen von Bürgern zu der Corona-Verordnung**. Dabei waren insbesondere private Feiern wie beispielsweise Jugendweihe ein großes Thema.

Die **Gastronomie** wurde über die aktuelle Rechtslage besonders informiert, da die Verordnungen der einzelnen Bundesländer in diesem Bereich stark abweichen (auch in Berlin). Des Weiteren fanden regelmäßige Kontrollen im Rahmen der Öffnung statt. Es konnten kleinere Verstöße festgestellt werden, die unmittelbar abgestellt wurden.

In unseren Testzentren wurden **im Mai 2021 insgesamt 1.888 Tests** durchgeführt. Davon waren im Testzentrum Schwanebeck 616 negativ und einer positiv. In Zepernick waren im vergangenen Monat 1.270 Tests negativ und einer positiv.



**Am 01.06.2021 war eine große Demonstration sogenannter „besorgter Eltern“** vor dem Schulkomplex in Schwanebeck. Diese wurde von vielen Grundschulleitern als sehr unangebracht empfunden, da die Demonstration mit Musik, einem sehr lauten und aggressiven Redner sowie Trillerpfeifen begleitet wurde und unmittelbar im Schuleingangsbereich stattfand. Des Weiteren kam es zu Beeinträchtigungen des Straßenverkehrs entlang der Landesstraße. Als Verwaltung haben wir uns mit der Versammlungsbehörde bei der Polizei in Frankfurt (Oder) sowie dem Leiter der Polizeiinspektion Bernau in Verbindung gesetzt. Ziel soll es sein, die Gefahren für die öffentliche Sicherheit im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten abzuwenden und dennoch den Grundsatz der Versammlungsfreiheit zu wahren. Wie dies im Detail aussehen wird, ist zum jetzigen Zeitpunkt von der Versammlungsbehörde noch nicht festgelegt.

### Feuerwehr

Die **Feuerwehr** ist seit 20.04.2021 zu folgenden Einsätzen ausgerückt:

2 x Verkehrsunfall

4 x Personenrettung - Türnotöffnung / Tragehilfe / Absicherung Hubschrauberlandeplatz

1 x Technische Hilfeleistung

5 x Brand

1 x Fehlalarm

Auf Grund der Lockerungen und gesunkenen Inzidenzzahlen beginnt die Feuerwehr nun wieder mit dem **Ausbildungsdienst** der gesamten Wehr und nicht wie bisher nur in kleinen Gruppen. Auch der Ausbildungsdienst für die Jugendfeuerwehr wird nach sehr langer Pause wieder stattfinden.

Die meisten Kameradinnen und Kameraden konnten inzwischen **vollständig geimpft** werden. Damit sind wir Spitzenreiter im Landkreis Barnim, bezogen auf die Freiwillige Feuerwehr (siehe Bericht Landrat). Großer Dank gilt Dr. Behnke, der sich spontan bereit erklärt hatte.

### Finanzen

Inzwischen sind die Jahresabschlussbuchungen beendet. Das Ergebnis der Gemeinde Panketal beträgt 2020 3,3 Mio. €. Das sind 100.000€ weniger als in 2019. Dabei wurde ein Liquiditätsüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit von 4,8 Mio. € erzielt. Das sind 1,5 Mio. € weniger als im Jahr 2019.

Anzumerken ist weiterhin, dass unsere Haushaltsreste zum 31.12.2020 über 23 Mio. € betragen. Das entspricht im Vergleich mit den vergangenen 10 Jahren der tatsächlich von der Gemeinde Panketal ausgegebenen Investitionssumme von 2 Jahren. Der Hauptteil der Haushaltsreste entfällt dabei auf den Straßenbau.

Derzeit laufen die ersten Arbeiten der Haushaltsplanung. In der Verwaltung wird vorbereitet, analog zum Landkreis, einen Doppelhaushalt 2022/2023 aufzustellen. Die erste Lesung der neuen Haushaltssatzung soll im November, die zweite im Dezember erfolgen. Zu dieser Terminplanung wird es im August eine separate Beschlussvorlage geben.

---

**Fachbereich III – Innere Verwaltung, Soziales, Jugend, Kultur, Sport**

Kita

Die Kitas der Gemeinde Panketal befinden sich wieder **im Regelbetrieb**. Damit wurde die Befreiung von den Elternbeiträgen zum 31.05.2021 hinfällig. Die Befreiung vom Essengeld hat per Beschluss noch bis 30.06.2021 Bestand.

Schule

Alle Schülerinnen und Schüler sind in den **Präsenzunterricht** zurückgekehrt.

Kultur

Die **Bibliothek der Gemeinde Panketal wird ab 21.06.2021 wieder regulär öffnen**. Dann gelten wieder die bekannten Öffnungszeiten (montags von 8.30 – 12.00 Uhr, dienstags von 9.00 – 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr sowie donnerstags von 9.00 – 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr). Bis dahin wird weiterhin die kontaktlose Ausleihe angeboten, die sehr gut angenommen wurde. Mit der regulären Öffnung entfällt die kontaktlose Ausleihe.

Sport

Angesichts der niedrigen Infektionszahlen ist wieder **mehr Sport möglich**. Der Sportbetrieb kann auf und in allen Sportanlagen und auf Spielplätzen unter Auflagen stattfinden, dies gilt für den kontaktlosen und den Kontaktsport. Auf allen öffentlichen und privaten Sportanlagen und Spielplätzen unter freiem Himmel ist die Sportausübung ohne Personenbegrenzung ebenfalls zulässig (Training und Wettkampf), genau wie Kontaktsport unter freiem Himmel. Es können outdoor also beispielsweise wieder Fußball, Volleyball, Leichtathletik und Tennis ausgeübt werden.

Am 01.06.2021 stellte der Betriebshof die Fußballtore, die von der Multifunktionsfläche des Zepernicker Sportplatzes demontiert werden mussten, auf dem **Bolzplatz an der Straße der Jugend** wieder auf. Damit wurde eine Übergangslösung geschaffen, um Kindern und Jugendlichen weiterhin die Möglichkeit zu geben, gemeinsam zu bolzen. Die vier Tore werden nach Abschluss der Bauarbeiten wieder auf der neu gestalteten Multifunktionsfläche zu finden sein.